reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.
12 | 2021

reformiert. lokal

ZHz055

Kirchenkreis sechs

www.reformiert-zuerich.ch/sechs

Letten
Matthäus
Oberstrass
Paulus
Unterstrass





Quelle: iStockphotos

GEWINNRÄTSEL

Wer bin ich?

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, was für eine Person im Zusammenhang mit Weihnachten und Nächstenliebe wir suchen.

Er bringt heimlich und auf leisen Sohlen Freude in den Alltag der Menschen. Unentdeckt zu bleiben, ist für ihn oberstes Gebot. Stets handelt er im Auftrag des Zufalls. Um nicht entlarvt zu werden, ist ihm auch eine Lüge recht. Spuren seiner stillen Anwesenheit finden geübte Beobachterinnen und Beobachter in der Schweiz insbesondere in der Vorweihnachtszeit – auch in Skandinavien und Norddeutschland schwärmt er aus. Kleine Aufmerksamkeiten sind sein Spezialgebiet. Diese können geschmackvoll, aber auch kurios oder hässlich sein.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 20. Dezember 2021 an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Quelle: Stiftung St. Jakob

Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein 40 cm hohes Tischbäumchen aus der Schreinerei der Stiftung St. Jakob – eine tolle und nachhaltige Alternative zur kurzlebigen Tanne.

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben den Begriff «interreligiös» gesucht.

TITELSEITE

Als Geschenk überbringen wir Ihnen in dieser Ausgabe fünf berührende Anekdoten von Menschen, die von ihren Erfahrungen mit Nächstenliebe erzählen.

Quelle: Marisa Meroni

IMPRESSUM
reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK
Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER
Refutura, 100% Altpapier
100% CO_2-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION
Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION
Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS SECHS
Kati Pflugshaupt
Kristine Flückiger
Monika Hänggi
Pfr. Roland Wuillemin
Pfr. Samuel Zahn

Veranstaltungen

So, 28. November, 9.30 h
Online-Gottesdienst zum 1. Advent
Pfr. Urs Niklaus
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 5. Dezember, 17 h
Offenes Singen im Advent
Mit Kirchenchor, Orchester und Orgel
Kirche Höngg

Fr, 10. Dezember, 12 h
Aktion «Für die Freiheit schreiben»
Offener St. Jakob

Fr, 12. Dezember, 9.30 h
Online-Gottesdienst zum 3. Advent
Pfrn. Dinah Hess
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 12. Dezember, 17 h
Konzert Westspiele
Mit dem Yofin Barockensemble
Grosse Kirche Altstetten

So, 12. Dezember, 11 h
Konzert-Matinee
«Marsyas und Apollo»
Alte Kirche Wollishofen

So, 12. Dezember, ab 17 h
Weihnachtsspiel mit Lichtkunst von Gerry Hofstetter
Pfr. Thomas Fischer
Kirche Bühl

So, 19. Dezember, 17 h
Adventssingen
Anschliessend Glühwein und Punsch
Pauluskirche

Fr, 24. Dezember, 17.30 h
Online-Gottesdienst am Heiligabend
Pfrn. Carina Russ
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Sa, 25. Dezember, 9.30 h
Online-Gottesdienst zu Weihnachten
Pfrn. Stefanie Porš
Pfr. Pascal Ramelet
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege. Quelle: Annelies Hegnauer

Wenn ich in der Stadt unterwegs bin, trage ich in meiner Jackentasche stets einen bis zwei Fünfliber. Werde ich von einer Obdachlosen oder einem Randständigen angesprochen, greife ich in die Tasche und spende eine der Münzen. Sind beide weg, ist meine Nächstenliebe für diesen Tag erledigt.

Ist damit der christlichen Nächstenliebe Genüge getan? Nein, es ist ein Akt der Barmherzigkeit und Soforthilfe. Im Lukasevangelium erfahren wir, dass umfassende Nächstenliebe viel mehr beinhaltet: Ein Priester, ein Levit und ein Samaritaner treffen auf das Opfer eines Raubüberfalls. Die beiden Erstgenannten gehen achtlos am Schwerverletzten vorbei. Der Samaritaner jedoch versorgt die Wunden des Beraubten, bringt ihn in eine Herberge und bezahlt den Wirt dafür, dass er weiterhin gepflegt und versorgt wird. Für Jesus ist der Samaritaner dem Überfallenen der Nächste und er ruft dazu auf «Gehe und handle genauso!»

Diese Aufforderung ist auch für die Kirchgemeinde Zürich Motivation für ihr Handeln. Mittlerweile hat der Staat viele Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich übernommen, die einst christliche Gemeinden abdeckten. Die politische Stadt Zürich ist vorbildlich, sie setzt viel Geld für soziale Zwecke ein. Die Kirchgemeinde Zürich unterstützt ergänzend dort, wo der Staat an seine Grenzen stösst. Wo der Bedarf nach Seelsorge und Nächstenliebe darüber hinausgeht, was Politik leisten kann. Wo Menschen durch alle Maschen zu fallen drohen.

Die Kirchenpflege hat für das nächste Jahr 2,71 Millionen Franken für diakonische Institutionen im Budget eingestellt. Nicht sichtbar in dieser Zahl ist das grosse seelsorgerische und diakonische Engagement von Mitarbeitenden und Pfarrpersonen im Sinne der Nächstenliebe und Spenden und Kollekten in Kirchenkreisen und Institutionen. Ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz vor Ort!

Mein kleiner Beitrag ist ein Tropfen auf den heissen Stein, aber gemeinsam können wir viel bewirken – machen wir die kommenden Weihnachten zum Fest der Nächstenliebe!



ANNELIES HEGNAUER
Präsidentin der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Zürich



FREIWILLIGENARBEIT

Haben Sie gewusst, dass...

… sich in den zehn Kirchenkreisen rund 3000 Menschen ehrenamtlich engagieren und damit unsere Kirche lebendig halten? Und dass jeder Kirchenkreis eine Freiwilligenkoordinatorin oder einen -koordinator hat?
Mehr über den Internationalen Tag der Freiwillligen am 5. Dezember 2021 lesen Sie auf Seite 4.

ERNEUERUNGSWAHLEN

Das Wahlfieber steigt



Quelle: Reformierte Kirchgemeinde Zürich

Verschaffen Sie sich Gehör! Am 3. April 2022 finden Erneuerungswahlen für die Kirchenpflege und das Kirchgemeindeparlament statt. Wahlberechtigt sind Kirchgemeindemitglieder bereits ab 16 Jahren.

Haben Sie Ideen und Visionen, die Sie gern ins kirchliche Leben einbringen würden? Als gewähltes Kirchgemeindeparlamentsmitglied verschaffen Sie sich mit Motionen oder Postulaten Gehör, nehmen Einsitz in Kommissionen und machen so aus einer Vision Wirklichkeit.

Und so läuft eine Kandidatur ab: Besuchen Sie eine Wählerversammlung in dem Wahlkreis, in dem Sie kandidieren möchten, und stellen Sie sich dort den Anwesenden vor. Diese einigen sich an der Versammlung auf eine Liste von Kandidatinnen und Kandidaten, die sie den Wählerinnen und Wählern ihres Wahlkreises zur Wahl empfehlen.

Wenn Sie keinen Platz auf dieser Liste bekommen oder lieber alleine oder mit gleichgesinnten Personen auf einer eigenen Liste kandidieren möchten: Finden Sie 15 Personen, die Sie und allenfalls weitere Personen mit ihrer Unterschrift empfehlen. Reichen Sie die Liste bis am 13. Dezember 2021 bei der Geschäftsstelle der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich ein. Auch die sieben Sitze der Kirchenpflege inklusive Präsidium stehen offen für eine Kandidatur. Auch hier ist der 13. Dezember die Frist für die Einreichung eines Wahlvorschlags.

Stimm- und sogar wahlberechtigt sind Sie bereits ab 16 Jahren, eine Schweizer Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich, um die Zukunft der Kirche aktiv mitzugestalten.

Egal, ob es Sie in die Legislative oder in die Exekutive drängt: Die Übernahme von politischer Verantwortung ist auch ein Stück Schweiz zum Anfassen. Sie lernen die demokratischen Prozesse von Grund auf kennen und bekommen das Gefühl, Teil von etwas Grösserem zu sein. Die definitiven Wahlvorschläge werden am 2. Februar 2022 amtlich publiziert. Am 11. März erscheint eine Sonderbeilage Wahlen, in der alle Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt werden.

Mehr zu den Wahlen auf der Website der reformierten Kirchgemeinde Zürich: www.reformiert-zuerich.ch/wahlen

WÜRDIGUNG DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS

Internationaler Tag der Freiwilligen

Am 5. Dezember anlässlich des Internationalen Tag der Freiwilligen wird jenen gedacht, die unentgeltlich wertvolle Arbeit leisten. Auch den rund 3000 Freiwilligen unserer Kirchgemeinde gebührt grosser Dank.

Der Gedenktag wurde in den 80er Jahren von der UNO zum ersten Mal ausgerufen und dient der Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Auch in unserer Kirchgemeinde wirken gesamthaft rund 3000 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen und Aufgaben mit. Ihnen gebührt Respekt und Anerkennung – denn durch sie wird Kirche vielfältig und lebendig. Zudem fördert freiwilliges Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt und befreit Menschen aus ihrer Isolation.

In diesem Sinne: Herzlichen Dank für jede freiwillig geleistete Stunde! Und falls Sie Interesse haben, Ihre Begabung und ihre Erfahrung aktiv einzubringen – kontaktieren Sie Ihren Kirchenkreis. Wir schätzen Ihren Erfahrungsreichtum, Ihre Ideen und Ihre Kreativität und freuen uns auf Sie.

Kleine Nächste



Quelle: Marisa Meroni

YARED, 38, POLITOLOGE

Begleitung in der Stunde des Verlusts

Es war der vierte Advent und die Sonne schien herrlich. Ich wollte raus aus der Stadt und fuhr nach Einsiedeln. Als ich im Kloster vor der Schwarzen Madonna stand, erhielt ich eine Nachricht von meinem Onkel. Er schrieb, dass meine Mutter nicht ans Telefon ging.

Meine Mutter hatte Krebs und wohnte alleine. Ich fuhr los, auf direktem Weg zu ihr. Immer wieder rief ich sie an. Nichts. Ich wusste instinktiv: Sie lebt nicht mehr. Mein Herz pochte zu schnell und ich konnte nicht mehr klar denken. In diesem Moment rief eine Freundin an: Katja. Es war, als nähme sie mich an der Hand und würde mich durch die nächsten Stunden begleiten. Sie sagte: «Ruf die Ambulanz an.» Das tat ich, und das war gut. Meine Mutter lag tot auf dem Sofa. Katja war auf dem Weg in die Berge, kehrte um und kam zu mir. Ich wusste nicht, dass Trauer und Dankbarkeit so tief sein können – so tief und so gleichzeitig.

nliebe ganz gross



Häufig sind es nämlich die kleinen Gesten der Zwischenmenschlichkeit, die den grossen Unterschied machen. Diese Art des Miteinanders lenkt den Blick darauf, dass menschliche Wärme mindestens genauso viel Kraft spendet wie ein Teller heisser Suppe in einer bitterkalten Winternacht – und dass man die wirklich wichtigen Dinge im Leben unmöglich kaufen kann.

VERENA, 79, PENSIONIERTE LEHRERIN

Neues Leben für gebrauchte Bücher

Wo stelle ich sie hin? Diese kleinen, eher unscheinbar wirkenden Bücher, die für bestimmte Leute aber von grossem Wert sein können. Zwei Stunden später kam eine Frau mittleren Alters ins Brockenhaus, sie stand ein bisschen unsicher vor so vielen Büchern; wusste gar nicht, wo sie anfangen soll. Sie suchte etwas Bestimmtes, das sah ich in ihrem Gesicht. «Haben Sie etwas für eine ältere Person, ich möchte ihr gerne eine Freude machen», fragte sie mich schliesslich.

Da kamen mir mehrere Bücher in den Sinn, die ich zuvor eingeräumt hatte. Sie wirkten unscheinbar, waren gar nicht mehr so schön gebunden. Eines davon war ein Gotthelf-Bändli, ein illustriertes. Sie hatte grosse Freude, es sei genau das Richtige, meinte sie. Und ich war mindestens genauso dankbar – denn es gibt Bücher, die ich gerne in guten Händen weiss. Bücher neu zu beheimaten, ist eine schöne, dankbare Aufgabe. In einem Brockenhaus, einem Ort des Gebens und Nehmens, geht das besonders gut.

PIA, 41, PFLEGEFACHFRAU

Verirrte Kristalle im Innenohr

Ich stand frühmorgens im Badezimmer und wollte meine Haare föhnen. Da drehte sich alles, ich sank in die Knie. Nach ein paar Sekunden ging es wieder. Was war das? Hatte ich zu wenig geschlafen? Ein paar Tage später drehte ich mich im Bett zur Seite: Und wieder erfasste mich dieser unsägliche Schwindel. Ich dachte, es sei Stress und ging zu meinem Psychotherapeuten. Er meinte: «So habe ich Sie noch nie gesehen, was ist denn los?» Er wollte mich nicht mehr nach Hause lassen und bestellte die Ambulanz.

Im Spital stand die Diagnose schnell fest: Ich hatte einen Lagerungsschwindel. Ein Kriställchen im Innenohr hatte sich gelöst und sich in einen der drei Bogengänge verirrt. Das löste diesen Schwindel aus – der totale Kontrollverlust. Die Ärztin merkte, wie verängstigt ich war. Sie hielt bei der Behandlung meinen Kopf und streichelte mein Gesicht. Diese Berührung gab mir den Boden zurück.

NANCY, 15, SCHÜLERIN

Selbstgebackenes für ein Trottinett

Wir waren fünf Mädchen, alle in der vierten Klasse. Und wir hatten ein Projekt: Wir wollten Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, etwas schenken. Die Idee dafür hatten wir aus dem «Spick». So gingen wir in die Holzwerkstatt des GZ Affoltern und bauten uns einen Klapptisch. Ein Jahr lang verkauften wir jeden Mittwochnachmittag beim Bahnhof Affoltern unsere gebastelten Sachen, selbstgemachtes Gebäck und im Winter auch Punsch.

Es war immer ein tolles Gefühl, mit dem vollen Kässeli nach Hause zu gehen. Schliesslich gingen wir zu fünft zur Post und zahlten das Geld ein. Es waren tausend Franken. Wir waren so stolz. Ein paar Wochen später kam ein Brief mit einem Foto. Darauf waren lachende Kinder zu sehen, welche mit einem Trottinett fuhren. Das machte mich glücklich – und es zeigte mir auf, wie gut ich es habe. Dass ich es so gut habe, ist nicht selbstverständlich.

DOMINIK, 25, STUDENT

Aktivismus aus Liebe

Meine Mutter und ich waren uns schon immer sehr nah. Auch nach meinem Coming-Out ist sie immer hinter mir gestanden. Doch meinen Aktivismus bei «Pink Cross» hat sie nie ganz verstanden. Das hat diverse Diskussionen ausgelöst, immer wieder. Die Stimme gegen Diskriminierung zu erheben und sich damit sichtbar zu machen: Das war ihr fremd.

Als dann die Abstimmung für die «Ehe für alle» näher kam, ist sie für mich über ihren Schatten gesprungen und hat sich nach Kräften für ein «Ja» eingesetzt. Das hat mich sehr berührt. Meine Mutter hat im 1500-Seelen-orf die Regenbogenfahne aufgehängt, ein grosses Interview für die Zeitung gegeben und unter ihren Freundinnen für die Abstimmung geworben. Das Feedback war durchweg positiv. Und ich glaube, sie konnte auch für sich etwas mitnehmen: Es hat sie darin bestärkt, dass es sich lohnt, für sich und seine Bedürfnisse einzustehen.

WAHLEN IN DER KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Erneuerungswahlen Kirchgemeindeparlament

Wahlkreisversammlung – Begegnung mit den Kandidierenden

In der Kirchgemeinde Zürich finden im April 2022 die Erneuerungswahlen des Parlaments und der Kirchenpflege statt. Für die Parlamentswahl bildet unser Kirchenkreis sechs zusammen mit dem Kirchenkreis zehn den Wahlkreis IV. Aufgrund der Mitgliederzahlen sind im Wahlkreis IV zehn Sitze zu besetzen. Insgesamt zählt das Parlament 45 Mitglieder.

Damit alle Interessierten Gelegenheit haben, die Kandidierenden kennenzulernen, findet in jedem Wahlkreis eine Wahlkreisversammlung statt. Anschliessend an die Vorstellung der Kandidierenden beschliesst die Wahlkreisversammlung eine offizielle Liste mit Kandidierenden für die Wahl im April 2022. Interessierte finden auf ***https://reformiert-zuerich.ch/wahlen*** die Wahlanordnung mit detaillierten Informationen zum Verfahrensablauf.

Die Wahlkreisversammlung wird von der Wahlkommission IV vorbereitet. Mit Fragen können Sie sich gern an Kati Pflugshaupt, Mitglied der Wahlkommission, wenden: 044 361 27 83 kati.pflugshaupt@reformiert-zuerich.ch

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, die Kandidierenden kennenzulernen und ihre Stimme an der Wahlkreisversammlung einzubringen.

Es gilt die Zertifikatspflicht.

REF. KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG
Dienstag, 7. Dezember
Türöffnung 19.30 Uhr
Veranstaltungsbeginn 20 Uhr,
anschliessend Apéro
Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich Höngg
Anreise: Tram 13, Bus 46
oder Bus 80 bis Meierhofplatz

NOMINIERUNG NEUER MITGLIEDER DER KIRCHENKREISKOMMISSION

Kirchenkreisversammlung

Es ist mir eine Freude, Sie zu unserer Kirchenkreisversammlung einzuladen.

An diesem Abend werden Sie Gelegenheiten haben, die Mitglieder der Kirchenkreiskommission, die Vertretungen der (Bezirks-) Kirchenpflege, die Parlamentarier:innen, die Pfarrschaft sowie unsere Betriebsleiterin und einige unserer Mitarbeitenden kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Weiter wird es Sie sicher auch interessieren, was im Kirchenkreis und in der Kirchgemeinde bisher alles gelaufen ist und welche Themen wir als Nächstes anpacken.

Und gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort zu allen Fragen und Sorgen, die Sie beschäftigen. Dazu werden wir uns auch anschliessend an den offiziellen Teil in gemütlicher Runde bei einem Apéro austauschen können.

Die Mitglieder der Kirchenkreiskommission für die kommende Legislatur bis 2026 werden an diesem Abend nominiert. Drei Mitglieder der aktuellen Kirchenkreiskommission stehen nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Wahl erfolgt im Anschluss durch die Kirchenpflege. Wenn Sie sich in der Kirchenkreiskommission engagieren möchten, so melden Sie sich bitte bis zum 30. November bei mir.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Interesse. Zur Beantwortung von Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Alexander Schaeffer, 076 344 43 50, Alexander.Schaeffer@reformiert-zuerich.ch

Für die Kirchenkreiskommission
Alexander Schaeffer, Präsident

KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS
Mittwoch, 12. Januar, 20 Uhr
Grosser Saal

O Heiland, reiss



SAMUEL ZAHN, *Pfarrer*
samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch

Der Menschenrechtssonntag in der Vorweihnachtszeit betont genau wie viele Adventslieder, dass Weihnacht nicht einfach ein harmonisches Familienfest mit Glanz und Gloria ist, sondern gerade jenen ein Licht der Hoffnung anzünden will, die dunkle Wege gehen müssen.

Viele von Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, werden sich an den einen oder anderen Heiligabend erinnern, wo Ihnen nicht so sehr zum Feiern zumute war, wo ein Schatten über dem ausgehenden Jahr lag und Sie dachten: Dieses Jahr überlasse ich Weihnachten den anderen.

Nun, die schönen Erinnerungen an strahlende Feste, die vielen Bräuche bei der Vorbereitung, unbeschwertes Zusammensein und idyllische Bilder sind ein wertvolles Gut, das Weihnachten für viele zu einer Zeit des Herzens macht! Doch wer die Geburt Jesu im Stall, biblische Texte über die Menschwerdung Gottes liest, entdeckt gerade für schwierige Tage auch das Zeugnis eines Erlösers, der besonders denen im Dunkel seine

die Himmel auf!



Wimmelbild Menschenrechte Quelle: Amnesty International

Zum Menschenrechtssonntag: Finden Sie alle Menschenrechte im Bild?

Hier gehts zur Auflösung

Nähe schenkt. Das Neugeborene in der Krippe ist eben zuerst nicht eine goldschimmernde Szene mit Jöö-Effekt, sondern die Darstellung ärmlicher Verhältnisse und damit der Solidarität Gottes mit den Elenden. Legenden bringen das Holz der Krippe mit dem des Kreuzes in Verbindung, Lieder variieren das «Welt ging verloren, Christ ist geboren» und zum Beispiel der Christus-Hymnus im Philipperbrief betont, dass «Christus Jesus, als er in Gottes Gestalt war, sich selbst entäusserte, indem er Knechtsgestalt annahm». Starker Grund für Trost, Vertrauen und Hoffnung also gerade für Menschen, die eine dunkle Phase erleben.

Weil diese Verheissung allen Menschen gilt, vertieft es auch den Gehalt des Adventes, wenn wir ihn nicht abgeschottet von Menschen in Not feiern, sondern auch am Menschenrechtssonntag den Blick weiten auf benachteiligte Weltgegenden, ungerechte Verhältnisse, bedrohliche Entwicklungen. Die frohe Botschaft von Bethlehem strahlt umso heller, wenn wir nicht nur den Liebsten Rollschinkli und Geschenke reichen, sondern auch den Geplagten dieser Erde nach Kräften den Tisch decken. Und wenn uns dabei die Not dieser Menschengeschwister quält und die Herausforderung auf uns lastet, stehen wir an ihrer Seite erst recht in der Erwartung des Advents, dass «denen, die im Dunkeln wandeln, ein grosses Licht erscheint!». Gott selber ist das Licht, doch er ruft uns, es mitmenschlich weiterzugeben.

Weil die Aufgabe so gross ist, heisst es gemeinsam Ausschau halten nach dem Rettenden, miteinander Anpacken von Herzen. Dazu passt, dass vielerorts der Menschenrechtssonntag ökumenisch begangen wird, so auch bei uns.

Nehmen Sie teil am ökumenischen Gottesdienst zum Menschenrechtssonntag. Wir freuen uns auf Sie.

KIRCHE LETTEN
Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 5. Dezember, 10 Uhr
Pfarrer Samuel Zahn
Pfarrer Placido Rebelo


Quelle: Pixabay/zhrefch

ADVENTSANDACHTEN

Lassen Sie Ruhe einkehren und gönnen Sie sich eine kurze Auszeit mit uns.

Der Advent ist eine Zeit der Besinnung. Ich bin da mit allem, was mich ausmacht. Gott kommt auf mich zu. Ich warte. An Weihnachten geschieht das Wunder: Gott ist da, ist präsent. In meiner Gegenwart, in meinem Leben. Diesen Weg gehen wir in den diesjährigen Adventsandachten.

Musik – Stille – Licht – Worte; eine halbe Stunde Besinnung in der Kirche Oberstrass während der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Seit den 90er Jahren wird in der Kirche Oberstrass jeweils im Advent wöchentlich eine halbstündige Adventsandacht angeboten. Worte des Pfarrers wechseln sich ab mit Zeiten der Stille und Musikstücken. Die ganze Kirche ist dunkel, nur ein paar wenige Kerzenlichter erhellen sie knapp, wir sitzen im Chor mit Blick auf das gesamte Kirchenschiff.

Musikalisch begleitet werden wir in den Andachten von Jasmine Vollmer, Harfe.

Sie sind alle herzlich willkommen.

Pfarrer Daniel Johannes Frei

KIRCHE OBERSTRASS
Dienstags, 17.30 Uhr
30. November: «Ich bin da»
7. Dezember: «Jesus kommt»
14. Dezember: «Ich warte»
21. Dezember: «Jesus ist da»

WEIHNACHTLICHES

Sing-Café

MONIKA HÄNGGI
Sozialdiakonin

Weihnachtslieder singen mit einem feinen Wähen-Zvieri dazwischen: Seit Jahren schon treffen sich Menschen mit Demenz und alle, die gerne singen, einmal im Monat zum Sing-Café. Gesungen werden Volkslieder, Schlager, Kirchenlieder, jeweils auf die Jahreszeit abgestimmt.

Im Dezember stimmt Hans Egli traditionellerweise bekannte und auch weniger bekannte Weihnachtslieder an. Die feinen – von den Spitex-Lernenden - hergestellten Wähen erfreuen sich grosser Beliebtheit, beim Essen werden Neuigkeiten ausgetauscht, alte und neue Kontakte gepflegt.

Keine Anmeldung nötig,
es besteht Zertifikatspflicht.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS
Freitag, 17. Dezember, 14–17 Uhr
Auskunft Monika Hänggi 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch



Quelle: Liliane Caprez

TANZEN, MITSINGEN, WOHLFÜHLEN

Tanzcafé

Für Menschen mit Demenz und für alle, die gerne tanzen oder zuschauen möchten, wie andere tanzen. Einmal im Monat legt Beat Berger im Saal des Kirchgemeindehauses Oberstrass Musik zum Tanzen auf: Walzer, Foxtrott, Tango, aber auch mal einen feurigen Samba. Jeder und jede bewegt sich so zur Musik, wie ihm/ihr zumute ist, es gibt keine Stilnoten. Die Tanzbar sorgt fürs kulinarische Wohl.

KGH OBERSTRASS, SAAL
Einmal im Monat an einem Dienstag
14. Dezember, 14.30–16.30 Uhr
Monika Hänggi: 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

JUNG UND ALT ZUSAMMEN

Handy-Café

Ihr Handy - erklärt von Schülerinnen und Schülern aus dem Quartier: Haben auch Sie Fragen zur Nutzung Ihres Handys? Möchten Sie eine Fahrplanauskunft oder ein Ticket für den ÖV über das Handy lösen, WhatsApp oder das WLAN besser verstehen? Dann sind Sie im Handy Café richtig.

Mitwirkende sind Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus Weinberg, Zürich, die Spitex Zürich Limmat AG, Zürich und Mitarbeitende aus Ihrem Kirchenkreis sechs.

Was Sie bei unserer Veranstaltung erwartet, können Sich auch im Beitrag von SRF anschauen.
Dieser versteckt sich hinter dem QR-Code oder wenn Sie diesem Link folgen:
https://bit.ly/KK6-Handycafe

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem kostenlosen Anlass und verwöhnen Sie gern mit einem kleinen Imbiss und heissem Tee.

KIRCHGEMEINDEHAUS UNTERSTRASS
Dienstag, 14. Dezember, 11 Uhr
Anmeldung und Auskunft:
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin
044 362 44 37
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch



Quelle: Pixabay/zhref

WEIHNACHTSGUETZLEN FÜR ERWACHSENE

Zimetstärn han i gern...

Guetzliduft, Adventslieder, warmes Kerzenlicht und eine gemütlich warme Wohnung, wo fleissige Hände Sterne, Herzen, Engel ausstechen und verzieren...! So stellen sich viele von uns die Vorweihnachtszeit vor.

Einige scheuen vielleicht den Aufwand, der mit dem «Guetzle» verbunden ist oder haben niemanden mehr, mit dem sie sich an die Arbeit machen können. Unsere Köchin Angela bereitet fünf bis sehs bekannte Guetzli-Teigsorten zu, die gemeinsam ausgestochen und verziert werden. Damit das Guetzlibacken wie von selbst geht, erwartet Sie Kaffee oder Tee, eine kleine besinnliche Einstimmung, die entsprechende Adventstimmung zum Guetzlibacken mit Musik und Kerzenlicht und natürlich die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu leben. Selbstverständlich können Sie die selbstgemachten Guetzli nach Hause nehmen. Bringen Sie dafür ihre eigenen Dosen mit. Falls Sie ein besonders feines Guetzlirezept haben, schicken Sie es uns vorher. Angela wird den Teig vorbereiten.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS
Donnerstag, 9. Dezember, 13.30 Uhr
Auskunft und Anmeldung bei monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

ERINNERN … ERZÄHLEN …

Weihnachten im Erzählcafé

Wir laden Sie ganz herzlich ein, Ihre Erinnerungen zum Thema Weihnachten mit uns zu teilen, uns zu erzählen, was Ihnen besonders lieb war und vielleicht noch immer ist! Wie haben Sie den Monat Dezember als Kind erlebt? Gab es Traditionen, vielleicht sogar solche, die Sie bis heute pflegen? Und wie war es damals mit dem «Gschänkli öffnen» und was schenken Sie heute? Welcher Weihnachtspäckli-Inhalt hat Sie begeistert? Oder enttäuscht?

Haben Sie eine Lieblingserinnerung an Weihnachten, aber vielleicht auch, welche Weihnachtserinnerung macht Sie heute noch traurig?

Erzählen Sie uns Ihre «Weihnachtsgeschichten». Wer weiss, vielleicht erleben wir eine kleine Atempause in dem manchmal etwas atemlosen Monat Dezember! Wenn Sie mögen, und haben, bringen Sie doch zwei, drei Weihnachtsfotos aus Ihrem Album mit. Wir im Erzählcafé sind auf jeden Fall freudig gespannt auf Ihre Geschichten und, wie immer, ganz Ohr!

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS
Donnerstag, 9. Dezember, 18.30 Uhr
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin
044 362 44 37,
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

ÖKUMENISCHER GEMEINDE- UND SENIORENNACHMITTAG

Singende, klingende Vorweihnachtszeit mit den Melody-Singers

Die Vorbereitungsgruppe lädt Sie herzlich ein zum gemütlichen Nachmittag mit vielen Advents- und Weihnachtsliedern verschiedener Stilrichtungen.

Die Melody-Singers, ein kleiner, aber feiner Frauenenchor aus der Stadt Zürich mit einem abwechslungsreichen Gesangsprogramm, bestehen seit über zehn Jahren in wechselnder Besetzung. Unter der langjährigen, professionellen Leitung von Frau Romana Ciganovic proben die zehn Frauen wöchentlich. Singen ist ihre Leidenschaft, die sie gerne mit anderen teilen. Anschliessend gibt es wie üblich einen feinen Zvieri.

Eintritt frei, Kollekte. Es ist Keine Anmeldung notwendig.

KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS
Dienstag, 14. Dezember, 14.30 Uhr
Auskunft: Fredi Müller, 044 361 01 19
fredi.mueller@reformiert-zuerich.ch



Quelle: Pixabay

FREIWILLIGE GESUCHT

Mittagstisch Matthäus



Quelle: Monika Hänggi

FREDI MÜLLER
Sozialdiakon

Der Generationen-Mittagstisch Matthäus findet einmal im Monat am Mittwoch statt und wird von etwa 30 vorwiegend älteren Menschen besucht. Die Teilnehmenden geniessen es, in einer frohen Gemeinschaft ein feines Mittagessen einzunehmen.

Altershalber möchten nun zwei langjährige Freiwillige ihr Engagement beenden. Deshalb suchen wir für den Mittagstisch Matthäus neue Freiwillige. Aufgaben sind Mithilfe bei der Zubereitung des Essens, beim Servieren und beim Abwaschen und Aufräumen. Hauptverantwortlich für Einkauf, Menüplanung und das Kochen ist unsere Köchin Angela Stössel.

Möchten Sie älteren Menschen eine Freude bereiten und sind motiviert, einmal im Monat am Mittwoch 10–15 Uhr sich zu engagieren? Dann rufen Sie mich an. Gerne erteile ich Ihnen weitere Auskünfte: Fredi Müller, 044 361 01 19.

MATTHÄUS PAVILLON
Wehntalerstrasse 124, 8057 Zürich
15. Dezember 2021, 12.00–13.30 Uhr
26. Januar 2022, 12.00–13.30 Uhr
2. März 2022, 12.00–13.30 Uhr
23. März 2022, 12–13.30 Uhr
13. April 2022, 12v13.30 Uhr
25. Mai 2022, 12–13.30 Uhr

DEMENZZENTRUM

Gut gestartet



Quelle: Marcel Bapst

Dank Umverteilung von Aufgaben nimmt das Kompetenzzentrum Demenz nun Fahrt auf. Trotzdem steht noch viel Arbeit an und es braucht nach wie vor Unterstützung.

Letztes Jahr hat die Kirchenpflege und das Parlament der Kirchgemeinde Zürich dem «Kompetenzzentrum Demenz» des Kirchenkreises sechs zugestimmt. Diese Arbeit für und mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, soll sich nicht «nur» auf den Kirchenkreis sechs beschränken, sondern Ausstrahlung auf die ganze Kirchgemeinde Zürich haben. Für dieses Engagement im Kirchenkreis und in der ganzen Stadt wurden uns Finanzen und zusätzliche Stellenprozente bewilligt.

Im Bereich der Diakonie haben wir 50 zusätzliche Stellenprozente erhalten. Monika Hänggi (30 %) und Franziska Erni (20 %) haben diese im Laufe dieses Jahres übernommen. Das Pfarrteam hat 80 zusätzliche Stellenprozente erhalten. Dafür wurde eine Pfarrwahlkommission eingesetzt. Die Pfarrwahlkommission schlägt nun vor, dass für die pfarramtliche Arbeit im Demenzzentrum nicht eine externe Pfarrperson gesucht wird, sondern dass Daniel Johannes Frei (20 %) und ich (60 %) diese Aufgaben übernehmen. Dafür wird eine Pfarrperson gesucht, die uns beide bei unseren bisherigen Aufgaben entlastet. Das Pfarrteam, die Kirchenkreiskommission und die Kirchenpflege haben dieser Lösung bereits zugestimmt. Der Antrag geht nun in das Kirchenparlament, das im Dezember darüber befinden wird.

Pfarrer Roland Wuillemin



Quelle: Marcel Bapst

RÜCKBLICK DIALOG DEMENZ

...weil zusammen vieles leichter ist

«Ich wollte eigentlich nur zehn Minunten reinschauen – und nun habe ich drei verschiedene Workshops besucht und bin immer noch da…»

So ging es vielen der Teilnehmenden. In einer gastfreundlichen, lockeren und heiteren Atmosphäre tauschten sich Betroffene, Angehörige, Interessierte und Fachpersonen zum Thema Demenz aus und diskutierten in Workshops zu unterschiedlichen Themen miteinander. Im Zentrum der Tagung stand der Dialog, das Gespräch, das voneinander Lernen und die Vernetzung untereinander.





Zur guten Atmosphäre trug auch das kulinarische Angebot in Form der feinen Wähen bei, die von den Lernenden der Spitex unter Anleitung unserer Köchin Angela zubereitet wurden.

Monika Hänggi, Sozialdiakonin

Frohe Weihnachten

Wir wünschen all unseren geschätzten Mitgliedern eine lichtvolle Adventszeit und besinnliche Weihnachttage.

Herzliche Grüsse vom Administrationsteam

ABWESENHEIT SEKRETARIAT

Vom 27. bis 31. Dezember 2021 ist das Sekretariat nicht besetzt. Ab Montag, den 3. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da.

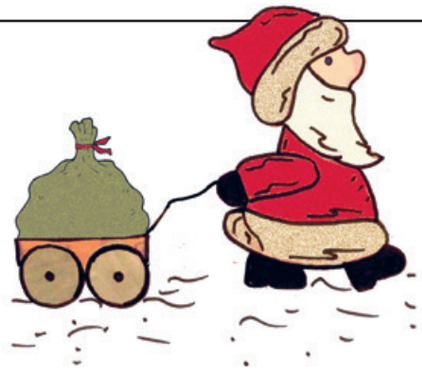


Quelle: Marcel Bapst (alle Fotos dieser Seite)

FÜR KLEIN UND GROSS

Dr Samichlaus chunnt…

… und er kommt nicht allein! In gemütlicher Atmosphäre mit dem Samichlaus Geschichten lauschen, Punsch schlürfen, Mandarinen essen. Was gibt es Schöneres?



Samichlaus-Sack. Quelle: B. Silvestri

Familien aus dem Kirchenkreis sechs sind herzlich eingeladen, mit uns diesen speziellen Adventsabend zu geniessen. Infos und Anmeldung bei Birgit Silvestri, diakonische Mitarbeiterin: birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS
Montag, 6. Dezember, 17 Uhr
CHF 20.– pro Familie
Teilnahme nur mit Anmeldung bis Donnerstag, 3. Dezember, 17 Uhr.
Für Erwachsene und Begleitpersonen gilt Zertifikatspflicht.



Geschichtenwand Quelle: Flickr.com/zhrefch und Birgit Silvestri

KREATIVE WEIHNACHTSZEIT

Geschichtenwand mitgestalten

Die Tage sind kürzer, die Temperaturen nahe Null und wir wissen: bald ist Weihnachten! Vorfreude. Denn mit dieser speziellen Zeit im Jahr verbindet jeder seine eigenen Geschichten und Erlebnisse.

Möchtet Ihr diese gern mit uns und anderen teilen? Oder sogar selbst welche neu erfinden und niederschreiben, etwas malen? Im Foyer Oberstrass wird es eine ganze Geschichtenwand geben, an der jeder, der mag, seinen Beitrag anbringen kann. Vielleicht setzt ihr euch an euren Lieblingsplatz daheim und gestaltet ein Blatt oder findet Inspiration im Foyer durchs Betrachten bereits vorhandener Geschichten, Fotos und Zeichnungen. Alle, gross und klein, sind herzlich eingeladen, die Wand zu füllen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, bunte Geschichten, Fotos und Bilder sowie spannende Begegnungen.

Infos und Anmeldung: Birgit Silvestri, diakonische Mitarbeiterin birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS
ab 1. Dezember, 9–17 Uhr
Montag bis Freitag

1. SPORTFERIENWOCHE

Unti-Tageslager



Quelle: Unsplash

Zusammen mit dem Kirchenkreis sieben ach bieten wir wieder zwei Untitageslager an. Falls Ihr Kind den Unterricht bisher nicht besucht hat, bietet sich mit dem Lager eine gute Möglichkeit einzusteigen. Beide Lager können aber auch als Ergänzung zum regelmässigen Untiangebot besucht werden.

Während vier Tagen erleben wir biblische und andere spannende Geschichten. Im Minichile Lager (2. und 3. Klasse), begleiten wir Abraham und Sara auf ihrem Weg, lernen das Leben der Nomaden kennen und machen, zusammen mit den Grösseren, einen Ausflug in den Zoo. Im Club 4+5 Lager gehen wir spielerisch auf Forschungsreise durch Israel. Wir hören, wie die Bibel entstand und wie sie überliefert wurde. Wir probieren das Schreiben in hebräischer und griechischer Schrift und erfahren mehr über Jesus und das Leben zu seiner Zeit. Am Freitag, um 16 Uhr sind Eltern und Geschwister herzlich zu einer kleinen Abschlussfeier mit Rückblick auf das Tageslager und mit Apéro eingeladen.

Anmeldung und Infos: www.reformiert-zuerich.ch/sechs oder beim Sekretariat: 044 253 62 80, sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch.

GROSSE KIRCHE FLUNTERN
MINICHILE TAGESLAGER
15.–18. Februar, 9–16 Uhr
«Wüstensand und Sternenmeer»
Heidi Trachsel, Bettina Uiker

KIRCHE LETTEN
CLUB 4+5 TAGESLAGER
15.–18. Februar, 9–16 Uhr
«Forschungsprojekt Bibel»
Ulrike Beer Hungerbühler, Patricia Luder



Quelle: Reformierte Kirche Zürich

EINLADUNG

Traditionelles Adventssingen

Singen Sie mit uns gemeinsam!

Das offene Adventssingen in der Pauluskirche hat eine lange und wertvolle Tradition. Wir freuen uns sehr, dass wir Sie in diesem Jahr wieder zu diesem besonderen Ereignis einladen dürfen, nachdem wir den Anlass im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie leider absagen mussten.

Altbekannte und herzerwärmende Advents- und Weihnachtslieder aus unterschiedlichsten Ländern erwarten Sie in einer stimmungsvollen und kurzweiligen Stunde am frühen Abend des 4. Advent.

Klangvoll unterstützt werden Sie vom Pauluschor, dem Singkreis Wipkingen, einem «adhoc»-Kinderchor und den Kindern und Eltern des «Eltern-Kind-Singens».

Auch in diesem Jahr werden die festlichen Advents- und Weihnachtslieder von einem Instrumentalensemble und Kiyomi Higaki an der Orgel begleitet.

Freuen Sie sich also auf vorweihnachtliche Musik, die zu Herzen geht, die Mut macht, Freude schenkt, und Hoffnung gibt.

Seien Sie herzlich willkommen zum mitsingen und geniessen. Im Anschluss an das Adventssingen gibt`s Glühwein und Punsch beim gemütlichen Zusammensein.

Martin Kuttruff, Kantor

PAULUSKIRCHE
Sonntag, 19. Dezember 2021, 17 Uhr
Informationen Martin Kuttruff, Kantor
martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch

Gottesdienste

Bei Veranstaltungen mit einem grünen Haken gilt Zertifikatspflicht.

Sa, 27. November, 17 h
Familiengottesdienst
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
Olivia Isliker-Weiss, Katechetin
G. Prossimo, Orgel
Matthäuskirche

So, 28. November, 10 h
Gottesdienst am 1. Advent
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
G. Prossimo, Orgel
Matthäuskirche

So, 28. November, 11 h
Familiengottesdienst am 1. Advent
Pfr. Roland Wuillemin
Patricia Luder, Sozialdiakonin
Martin Kuttruff, Orgel
Kirche Unterstrass

Di, 30. November, 17.30
Adventsandacht
Musik – Stille – Licht – Worte. «Ich bin da»
Pfr. Daniel Johannes Frei
Jasmin Vollmer, Harfe
Kirche Oberstrass

So, 5. Dezember, 10 h
Ökum. Gottesdienst
Pfr. Samuel Zahn
Pfr. Placido Rebelo
Michael Meyer, Orgel
Kirche Letten

So, 5. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfr. Josef Fuisz
G. Prossimo, Orgel
Pauluskirche

Di, 7. Dezember, 17.30 h
Adventsandacht
«Jesus kommt»
Pfr. Daniel Johannes Frei
Jasmin Vollmer, Harfe
Kirche Oberstrass

So, 12. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Vikarin Silke Roether
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Letten

So, 12, Dezember, 16 h
Adventsgottesdienst
mit anschliessendem Glühwein-Trinken draussen
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich.
G. Prossimo, Orgel
Matthäuskirche

So, 12. Dezember, 17 h
Gottesdienst – Weihnachtsfeier mit Pantomimenspiel
Pfr. Daniel Johannes Frei
Rahel Meier, Fabienne Haas, Katechetinnen
Damir Dantes und Kinder der Unti-Klassen
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Oberstrass

Di, 14. Dezember, 17.30 h
Adventsandacht
«Ich warte»
Pfr. Daniel Johannes Frei
Jasmin Vollmer, Harfe
Kirche Oberstrass

So, 19. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfr. Roland Wuillemin
G. Prossimo, Orgel
Kirche Unterstrass

So, 19. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfr. Daniel Johannes Frei
Martin Kuttruff, Orgel
Pauluskirche

Di, 21. Dezember, 17.30 h
Adventsandacht
«Jesus ist da»
Pfr. Daniel Johannes Frei
Jasmin Vollmer, Harfe
Kirche Oberstrass

Fr, 24. Dezember, 17 h
Familiengottesdienst
Pfr. Daniel Johannes Frei
G. Prossimo, Orgel
J. Brechbühler, Geige
Matthäuskirche

Fr, 24. Dezember, 17 h
Liturgische Feier am Heiligabend
Pfr. Josef Fuisz
Mitwirkung des Pauluschores
Martin Kuttruff, Leitung und Orgel
Pauluskirche

Fr, 24. Dezember, 17 h
Gottesdienst mit Krippenspiel
Pfr. Roland Wuillemin
Vikarin Silke Roether
Patricia Luder, Sozialdiakonin
Heidi Trachsel, Katechetin
Kiyomi Higaki, Orgel
Michael Dinner, Panflöte
Kirche Unterstrass

Fr, 24. Dez., 18.30 h
Liturgische Feier am Heiligabend
Pfr. Josef Fuisz
Martin Kuttruff, Orgel
Kara Leva, Gesang
Pauluskirche

Fr, 24. Dez., 20.00 h
Online-Gottesdienst
Pfr. Carina Russ
TeleZüri und www.youtube.com/c/ReformierteKircheZürich

Fr, 24. Dez., 22.30 h
Gottesdienst
Pfr. Daniel Johannes Frei
Martin Kuttruff, Orgel
Kirche Oberstrass

Sa, 25. Dezember, 10 h
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Carina Russ
Martin Kuttruff, Orgel
Kirche Oberstrass

Sa, 25. Dezember, 10 h
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Samuel Zahn
G. Prossimo, Orgel
Anmeldung:
044 271 23 33
Kirche Letten

So, 26. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfr. Samuel Zahn
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Letten

Fr, 31. Dezember, 17 h
Ökumenischer Silvestergottesdienst
Vikarin Silke Roether
Pfr. Martin Burkart
Mutsumi Ueno und
Martin Kuttruff, Orgel
Pauluskirche

Fr, 31. Dezember, 19 h
Silvestergottesdienst
Pfr. Daniel Johannes Frei
Martin Kuttruff, Orgel
Anmeldung:
044 361 40 26
Matthäuskirche

Sa, 1. Januar, 10 h
Neujahrsgottesdienst
Pfr. Daniel Johannes Frei
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Oberstrass

Sa, 1. Januar, 17 h
Neujahrsgottesdienst
Pfr. Samuel Zahn
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Letten

So, 2. Januar, 10 h
Gottesdienst
Pfr. Daniel Johannes Frei
G. Prossimo, Orgel
Matthäuskirche

Spiritualität

Mi, 1. Dezember, 19.15 h
Stille am Mittwoch
Esther Meierhofer
Kirche Allerheiligen

Mi, 1. Dezember, 20 h
Bibellesekreis
Informationen bei Werner Stahel, 044 364 64 24
KGH Paulus

Do, 2. Dezember, 19 h
AbendbeSINNung
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
Matthäuskirche

Di, 7. Dezember 9.15 h
Morgengebet
Rosmarie Baumgartner
044 361 06 39
KGH Oberstrass

Mi, 8. Dezember, 19.15 h
Stille am Mittwoch
Esther Meierhofer
Kirche Allerheiligen

Mi, 15. Dez., 19.15 h
Stille am Mittwoch
Hans-Peter Gerber
Matthäuskirche

Mi, 15. Dezember, 20 h
Bibellesekreis
Informationen bei Werner Stahel, 044 364 64 24
KGH Paulus

wöchentlich

mittwochs, 18.30 h
Ökum. Friedensgebet
Pfr. Samuel Zahn
Kirche Letten

donnerstags, 18.15 h
Stille - Meditation
Pfr. Roland Wuillemin
Kirche Unterstrass

Erwachsene

Fr, 26. November, 18 h
Vernissage, später zu den Öffnungszeiten
Adventsausstellung
Pfr. Roland Wuillemin
Gaston Dinkel
Kirche Unterstrass

Sa, 27. November 14 h
Adventskränze und Türschmuck basteln
Sarita Ranjitkar
KGH Oberstrass

Mo, 29. Nov., 14.30 h
Filmnachmittag «Zürich in Filmen 1943–1962»
Fredi Müller
KGH Paulus, Saal

Di, 30. Nov., 11–13 h
Handy-Café für Seniorinnen und Senioren
siehe Seite 8
Anmeldung: S. Ranjitkar
KGH Unterstrass

Di, 30. Nov., 19.30 h
Literaturkreis 1. Gruppe
W. Sieg, 044 251 15 15
KGH Oberstrass

Mi, 1. Dezember, 12.55 h
Kultur und mehr besucht eine Kaffeerösterei in Einsiedeln
Monika Hänggi
Treffpunkt Uhr HB Zürich

Mi, 1. Dezember, 15 h
Literaturkreis 2. Gruppe
W. Sieg, 044 251 15 15
KGH Oberstrass

Mi, 1. Dezember, 18 h
Va bene Infoabend
S. Ranjitkar / F. Müller
044 361 01 19
KGH Hottingen,
Asylstrasse 36, 8032 ZH

Mi, 1. Dezember, 20 h
Frauenabend
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
Matthäuskirche

COVID 19

Allgemeine Zertifikatspflicht

Grundsätzlich gilt bei all unseren Veranstaltungen die Zertifikatspflicht. Ausnahmen gibt es für einige Angebote mit fixen Gruppen. Bitte erkundigen Sie sich bei der Kursleitung. Auch einige Gottesdienste mit beschränkter Teilnehmerzahl finden ohne Zertifikatspflicht statt.

Die Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht sind mit einem grünen Häkchen versehen.

WWW.REFORMIERT-ZUERICH.CH/SECHS

Do., 2. Dezember, 18 h
Sprechstunde der Kirchenkreiskommission
Alexander Schaeffer
Kirche Letten

Di, 7. Dezember, 19.30 h
Dienstagsrunde
Pfr. Roland Wuillemin
KGH Unterstrass

Di, 7. Dezember, 20 h
Wahlkreisversammlung
Kati Pflugshaupt
Ref. KGH Höngg
Ackersteinstrasse 190,
8049 Zürich Höngg

Do, 9. Dezember, 18.30 h
Erzählcafé
Sarita Ranjitkar
siehe Seite 9
KGH Oberstrass

Di, 14. Dezember, 11–13 h
Handy-Café für Seniorinnen und Senioren
Anmeldung:
Sarita Ranjitkar
KGH Unterstrass

Di, 14. Dezember, 14.30 h
ökumenischer Seniorennachmittag
siehe Seite 9
Fredi Müller
KGH Paulus

Di, 14. Dezember, 19.30 h
Literaturkreis 1. Gruppe
W. Sieg, 044 251 15 15
KGH Oberstrass

Mo, 20. Dez., 14.30 h
Filmnachmittag «Zürich in Filmen 1943–1962»
Fredi Müller
KGH Paulus, Saal

Di, 21. Dezember, 14 h
Compi Treff
Infos und Anmeldung bei:
compi.treff.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch
Kirchensaal Unterstrass

Konzerte

Sa, 27. November, 17 h
Kirchenmusik Grenzenlos: Orgelkonzert zum 1. Advent
Werke von J. S. Bach, Max Reger, Charles-Marie Widor, u.a.
Kantor Martin Kuttruff, Orgel
Pauluskirche

So, 19. Dezember, 17 h
Kirchenmusik Grenzenlos: Adventssingen in der Pauluskirche
Pauluschor, Singkreis Wipkingen
Siehe Seite 12
Kiyomi Higaki, Orgel
Kantor Martin Kuttruff, Leitung
Pauluskirche



Quelle: Flickr.zhref

MUSIK FÜR DIE KLEINSTEN

Klassisches Baby-Konzert

«Freundschaft und Familie sind mehr wert als Geld.»

Bevor Kinder sprechen, nutzen sie musikalische Elemente, um mit ihren Bezugspersonen zu kommunizieren. Sie wippen zu Musik, reagieren auf Töne, imitieren sie, freuen sich über schöne Klänge, die sie hören.

Im ca. 40-minütigen Mini-Klassik-Weihnachtskonzert ab 0 Jahren, begeben wir uns auf eine gefühlvolle und musikalische Entdeckungsreise! Lasst Eure Kleinsten musikalisch an der Konzertstimmung teilhaben.

Professionelle Musikerinnen spielen, singen und animieren zum Mitsingen und gemeinsamem Erleben der Musik. Es darf herumgesprungen, gelacht und vieles ausprobiert werden. Der ideale Einstieg in die klassische Musik zum Mittanzen, Mitsingen, Mitspielen.

Kosten: CHF 20.– für eine Familie mit maximal drei Personen (jede weitere Person CHF 10.–).

Musiker:innen: Mari Parz (Violine), Yoko Sawa (Klavier) und weitere Gastmusiker:innen

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS
Samstag, 11. Dezember, 10.30–11.15 Uhr
Infos und Anmeldung:
Franziska Erni,
Sozialdiakonin, 044 272 95 63
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch

Gemeinschaft

Mi, 1. Dezember, 9.30 h
Bibel-Kafi
Fredi Müller
KGH Paulus
Zwinglizimmer

Mi, 1.+ 15. Dez., 14 h
Spielkreis 60+
Auskunft: Fredi Müller
Pauluskirche
Turmzimmer

Do, 2. Dezember, 20 h
MännerABEND
Patrick Stroppel
Matthäuskirche

Di, 7. Dezember, 12 h
Wähenzmittag für GROSS und klein
Anmeldung:
Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Mi, 8. Dezember, 9.45 h
Offenes Singen
G. Prossimo
KGH Oberstrass

Mi, 8. Dezember, 18.15 h
Matthäus-Forum
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
Matthäuskirche

Do, 9. Dezember, 12 h
Mittagstisch Letten
Adventsanlass
Anmeldung: Fredi Müller
Kirche Letten

Do, 9. Dezember, 14 h
Frauen-Treff
Yvonne Bucher
044 362 51 48
Pavillon Matthäus

Do, 9. Dezember, 14 h
Weihnachts-Guetzli backen
siehe Seite 8
Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Di, 14. Dez., ab 14.30 h
Tanzcafé
Monika Hänggi
KGH Oberstrass, Saal

Mi, 15. Dezember, 12 h
Generationen Mittagstisch
Anmeldung: Fredi Müller/
Franziska Erni
Pavillon Matthäus

Do, 16. Dezember, 12 h
Mittagstisch für GROSS und Klein
Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Fr, 17. Dezember, ab 14 h
Sing-Café
Monika Hänggi
KGH Oberstrass, Saal

Mi, 22. Dezember, 9.30 h
Bibel-Kafi
Fredi Müller
KGH Paulus, Zwinglizimmer

Fr, 24. Dezember, 18.45 h
ökumenisches Weihnachtsessen für alle im Kirchensaal
Anmeldung erforderlich bis 17. 12. 2021 an Sarita Ranjitkar 044 362 44 37 sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch
Kirche Unterstrass

wöchentlich

mittwochs, 16 h*
Offene Sprechstunde in der Matthäuskirche
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
Matthäuskirche

donnerstags, ab 11.30 h
Dunnschtigs-Club
für Menschen mit Vergesslichkeit und Demenz
Anmeldung: Franziska Erni, 044 272 95 63
KGH Oberstrass, Saal

donnerstags, 12 h
Vegetarischer Mittagstisch
Anm.: Sarita Ranjitkar
Kirchensaal Unterstrass

Kind und Familie

Zertifikatspflicht gilt bei Kinder- und Familienanlässen jeweils nur für die erwachsene Begleitperson.

Fr, 26. November, 18 h
Kerzenziehen
Patrick Stroppel
Pavillon Matthäus

Sa, 27. November, 10 h
Familienmorgen «Nahrung fürs Leben»
Kolibri, 10–10.45 h
Singen, 10–10.45 h
Anmeldung erbeten: birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch
Kirche Letten

Sa, 27. November, 11 h
Kerzenziehen
Patrick Stroppel
Pavillon Matthäus

So, 28. November, 11 h
Kerzenziehen
Patrick Stroppel
Pavillon Matthäus

So, 28. November, 17 h
Chömed cho singe Weihnachtslieder zum Mitsingen
Monika Hänggi
Martin Kuttruff, Klavier
Kirche Oberstrass

Mi, 1. Dezember, 14 h
Kreatives Werken
Birgit Silvestri
KGH Oberstrass

Fr, 3. Dezember, 14 h
FRITIG in der Quartierkirche Matthäus
Patrick Stroppel
078 810 56 56 (Mi)
patrick.stroppel@reformiert-zuerich.ch
Matthäuskirche

Fr, 3. Dezember, 18 h
Cross Border-Treff
Patrick Stroppel
Matthäuskirche

Sa, 4. Dezember, 10 h
Fiire mit de Chliine
anschliessend Elternkafi und Zeit zum Spielen und Basteln im Kirchensaal
Patricia Luder
und das Fiire-Team
Kirche Unterstrass

Sa, 4. Dezember, 10 h
Familienmorgen «Nahrung fürs Leben»
Kolibri, 10–10.45 h
Singen, 10–10.45 h
Anmeldung erbeten: birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch
Kirche Letten

Mo, 6. Dezember, 17 h
Dr Samichlaus chunnt
Siehe Seite 11
Birgit Silvestri
KGH Oberstrass

Fr, 8. Dezember, 14.30 h
Filmnachmittag für GROSS und Klein
Patrick Stroppel
Pavillon Matthäus

Do, 9. Dezember, 14 h
Weihnachtsguetzli backen
siehe Seite 8
Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Sa, 11. Dez., 10.30 h
Klassisches Babykonzert
siehe Seite 14
Franziska Erni
KGH Oberstrass

Do, 16. Dezember, 17 h
VaKi Winterabend
Patrick Stroppel
Pavillonkeller Matthäus

Fr, 17. Dezember, 14 h
FRITIG in der Quartierkirche Matthäus
Patrick Stroppel
patrick.stroppel@reformiert-zuerich.ch
Matthäuskirche

Fr, 17. Dezember, 17 h
Ökumenisches Fiire mit de Chliine
Anschliessend gibt es bei gutem Wetter einen kleinen Snack draussen
Olivia Isliker
und das Fiire-Team
Pauluskirche

Fr, 17. Dezember, 18 h
Cross Border-Treff
Patrick Stroppel
Matthäuskirche

So, 19. Dezember, 17 h
Adventssingen in der Pauluskirche
Siehe Seite 12
Martin Kuttruff
Pauluskirche

wöchentlich

montags/dienstags/mittwochs
Eltern-Kind-Singen
Birgit Silvestri
birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch
KGH Oberstrass und KGH Paulus

dienstags 9.30 h
Chrabbeltreff
KGH Unterstrass

Junge Erwachsene

OMG-Treff
Kontakt:
Benjamin Wolfsberger,
benjamin.wolfsberger@gmail.com
KGH Paulus, Jugendraum

Bewegung

montags, 10.50 h*°
ElKi-Turnen
Daniela Caflisch
044 311 52 29
Kirchensaal Unterstrass

montags, 12.15 h*°
Tai Chi Chuan
Dorothea Keller
044 361 46 31
Kirchensaal Unterstrass

montags, 14–15.30 h*°
Internationale Volkstänze
Ursula Stamopoulos
044 321 74 39
Pavillon Matthäus

montags, 15 h*°
Qi Gong
Vera Ehrensberger
vera.ehrensperger@blue-mail.ch, 076 386 76 40
Kirchensaal Unterstrass

montags, 18 h*°
freitags, 8 h*°
Vinyasa Yoga
Yasmin Achrafie
079 293 35 03
Kirchensaal Unterstrass

dienstags, 8.45 / 10 h*°
Gym Fit / Vital
Annick Breton
044 364 03 37
KGH Paulus, Saal

mittwochs, 9 h*°
Gym Fit / Vital
Daniela Caflisch
044 311 52 29
Kirchensaal Unterstrass

mittwochs, 10.15 h*°
Pilates
Daniela Caflisch
044 311 52 29
Kirchensaal Unterstrass

donnerstags, 8.45 / 10 h*°
Gym Fit / Vital
Marianne Ringger
044 713 41 46
KGH Oberstrass, Saal

freitags, 10.30 h*°
Everdance-Tanzkurs
Barbara Graf
079 458 10 34
KGH Oberstrass, Saal

freitags, 12 h*°
Round Dance
Silvia Siegfried
044 341 83 08
Kirchensaal Unterstrass

freitags, 14.30 h*°
Turnen für Frauen und Männer
Hani Meili-Schibli
044 363 50 47
KGH Wipkingen

Mi, 8. Dez., 19.30 h*°
Feel the Rhythm
Y. Achrafie
079 293 35 03
Kirchensaal Unterstrass

*ausser Schulferien
°Dieses Angebot ist gebührenpflichtig. Bitte erkundigen Sie sich bei der Kursleiterin.

ÖKUMENISCHES WEIHNACHTSESSEN

Einladung für alle

Wir laden Sie herzlich ein, zum gemeinsamen Essen am Heiligabend im Kirchensaal.
Anmeldung erforderlich bis 17. Dezember an Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

KIRCHE UNTERSTRASS
Freitag, 24. Dezember, 18.45 Uhr

reformierte
kirche zürich



Die Salbung in Bethanien
Quelle: Lichtquelle.blogspot.com

KIRCHENLATEIN – CHRISTLICHE BEGRIFFE FÜR SIE ERKLÄRT

«Christus»

Was heisst eigentlich Christus? Das Geheimzeichen der frühen Christen, die sich verstecken mussten, war der Fisch, auf Griechisch «ICHTYOS».

Jeder Buchstabe stand für eine Bezeichnung für Jesus: Iesous Christos Theou Hyios Soter, was auf Deutsch bedeutet: Jesus – Gesalbter-Gottes Sohn – Retter. «Christos» bzw. auf Latein «Christus» bedeutet also der Gesalbte, ebenso wie Messias. Im Volk der Israeliten gab es zwei bis drei Berufsgruppen, die gesalbt wurden: die Könige, die Priester und die Propheten. Gesalbt zu sein bedeutete, von Gott auserwählt zu sein.

Zu Lebzeiten Jesu erwartete man zwei Gesalbte: einen königlichen – den Sohn Davids – und einen priesterlichen – den Sohn Aarons. Diese Erwartung des Messias findet man auch bei den Evangelisten. So suchen die Weisen aus dem Morgenland den neugeborenen König der Juden… und bringen ihm neben Gold Weihrauch und Myrrhe mit, beides Grundlagen für Salben. Und bei Lukas wird berichtet, dass Maria eine Verwandte von Elisabeth ist, die ebenso wie ihr Mann Zacharias von Aaron abstammte.

In den Evangelien wird berichtet, dass eine Frau Jesu Haupt bzw. seine Füsse mit Nardenöl salbte, und bei Johannes wird erzählt, dass Nikodemus und Joseph von Arimatäa den Leichnam Jesu mit 100 Pfund Salböl – Aloe und Myrrhe – einbalsamierten. Dadurch wurde Jesus zum Christus.

Vikarin Silke Roether

PFARRTEAM

Daniel J. Frei | 044 361 40 26
Kirche Oberstrass, djfrei@reformiert-zuerich.ch

Josef Fuisz | 079 722 65 60
Pauluskirche, josef.fuisz@reformiert-zuerich.ch

Silke Roether | 043 344 09 68 (Vikarin)
silke.roether@reformiert-zuerich.ch

Carina Russ | 079 851 81 12
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Rahel Walker Fröhlich
079 459 24 95 | Matthäuskirche
rahel.walker@reformiert-zuerich.ch

Roland Wuillemin | 044 362 09 22
Kirche Unterstrass
roland.wuillemin@reformiert-zuerich.ch

Samuel Zahn | 044 271 23 33
Kirche Letten, samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

Franziska Erni | 044 272 95 63
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch

Monika Hänggi | 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

Fredi Müller | 044 361 01 19
fredi.mueller@reformiert-zuerich.ch

Sarita Ranjitkar | 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Patricia Luder | 044 362 44 47
patricia.luder@reformiert-zuerich.ch

Adam Siegmund | 078 209 15 16 (Do/Fr)
adam.siegmund@reformiert-zuerich.ch

Patrick Stroppel | 078 810 56 56 (Mi)
patrick.stroppel@reformiert-zuerich.ch

KANTOR

Martin Kuttruff | 044 350 07 35
martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch

VERMIETUNGEN (DI/DO/FR)

Laura Gyenes | 044 253 62 84
vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

FÜR FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

SEKRETARIAT

Kristine Flückiger | 044 253 62 80
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

BETRIEBSLEITUNG

Kati Pflugshaupt | 044 361 27 83
kati.pflugshaupt@reformiert-zuerich.ch

PRÄSIDENT KIRCHENKREISKOMMISSION

Alexander Schaeffer | 076 344 43 50
alexander.schaeffer@reformiert-zuerich.ch

LETTEN

Kirche Letten
Imfeldstrasse 51
8037 Zürich

MATTHÄUS

Matthäuskirche
Hoffeld 4
8057 Zürich

Pavillon Matthäus
Wehntalerstrasse 124
8057 Zürich

OBERSTRASS

Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Oberstrass
Winterthurerstrasse 25
8006 Zürich

PAULUS

Pauluskirche
Milchbuckstrasse 57
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Paulus
Scheuchzerstr. 180 / 184
8057 Zürich

UNTERSTRASS

Kirche Unterstrass
Turnerstrasse 47
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Unterstrass
Turnerstrasse 45
8006 Zürich

reformiert-zuerich.ch/sechs
facebook.com/kirchenkreis6